

**Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort,
BWV 126**

1.

**Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort,
und steur' des Papsts und Türken Mord,
die Jesum Christum, deinen Sohn,
stürzen wollen von seinem Thron.**

2. Aria

Sende deine Macht von oben,
Herr der Herren, starker Gott!
Deine Kirche zu erfreuen
und der Feinde bitterm Spott
augenblicklich zu zerstreuen.

3. Recitativo

Alto

Der Menschen Gunst und Macht wird wenig nützen,
wenn du nicht willst das arme Häuflein schützen,
Gott Heilger Geist, du Tröster wert.

Tenore

Du weißt, daß die verfolgte Gottesstadt
den ärgsten Feind nur in sich selber hat
durch die Gefährlichkeit der falschen Brüder.
Gib dein'm Volk einerlei Sinn auf Erd,

Alto

daß wir, an Christi Leibe Glieder,
im Glauben eins, im Leben einig sei'n.

Steh bei uns in der letzten Not!

Tenore

Es bricht alsdann der letzte Feind herein
und will den Trost von unsern Herzen trennen;
doch laß dich da als unsern Helfer kennen,

beide

g'leit uns ins Leben aus dem Tod!

4. Aria

Stürze zu Boden schwülstige Stolze!
Mache zunichte, was sie erdacht!

Laß sie den Abgrund plötzlich verschlingen,
wehre dem Toben feindlicher Macht,
laß ihr Verlangen nimmer gelingen!

5. Recitativo

So wird dein Wort und Wahrheit offenbar,
und stellet sich im höchsten Glanze dar,
daß du vor deine Kirche wachst,

für

daß du des heiligen Wortes Lehren
zum Segen fruchtbar machst;
und willst du dich als Helfer zu uns kehren,
so wird uns denn in Frieden
des Segens Überfluß beschieden.

6. Choral

**Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten;
es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.
Gib unsern Fürst'n und aller Obrigkeit
Fried und gut Regiment,
daß wir unter ihnen
ein geruh'g und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.
Amen.**